



Walter Mück, Heiner Radermacher und Reiner Wittendorfer präsentierten unter anderem die neue Indu Line von Böwe.



Joseph Reuter von Fresenius Umwelttechnik/satec gab Einblick in die Angebotspalette.

Foto: is

gehen. Sämtliche Produkte beider Firmen werden nach deren Angaben komplett in Deutschland hergestellt. satec stellte drei Textilreinigungsmaschinen vor. Modell C 200 war auf der Messe mit dem Lösemittel Siloxan 1 im Einsatz. Hier betragen die Energiekosten laut Unternehmen pro Charge circa einen Euro. Die Maschine könne jedoch gleichermaßen mit KWL betrieben werden. „Die Messe war eine wunderbare Gelegenheit für Alliance Laundry Systems, seine Bandbreite an Qualitätsmarken zu präsentieren“, sagte der Verkaufsdirektor des Unternehmens, Lee Wilson, rückblickend. Vorgestellt wurden Maschinen der Marken Huebsch, Speed Queen, UniMac, Cisell und Ipso. Die deutsche Ipso-Vertretung, die Treysse GmbH aus Wangenheim, unterstützte die gemeinsame Präsentation. „Großes Interesse verzeichneten wir für unserer Trennwandmaschinen und die Produktreihe modularer Steuerungen für Ipso-Maschinen“, erklärte Wilson. Vorgestellt wurde die komplette Produktreihe modularer Steuerungen (Cygnus-Steuerung). Durch die Modularbauweise hat der Benutzer die Möglichkeit, individuell zu erweitern. Ipso zeigte außerdem die Waschscheudermaschinen WF400 und WFF400, zwei neue Typen feststehender Waschscheudermaschinen mit einer Kapazität von 40 kg. Beide Varianten erweitern die aktuelle Produktreihe der WF- und WFF-Waschscheudermaschinen. Außerdem wurden die drei neue Modelle der CD-Trockner präsentiert, die sich laut Hersteller besonders durch Energieeffizienz auszeichnen.

Eine Neuentwicklung, die am Stand zu sehen war, ist auch die

Trennwandwaschmaschine HM 165, eine Hygienewaschmaschine mit einer Kapazität von 16,5 kg. „Außerdem bekamen die Speed-Queen-Horizon Frontlademaschine sowie -Wäschetrockner für SB-Waschsalons positives Feedback“, so Wilson.

„Die Messe ist durchweg positiv zu bewerten“, sagen auch Marc Leipe, Sales Manager und Michael Bunnenberg, Geschäftsführer von Effma, Weihe. Im Mittelpunkt des Auftritts stand

Erfahrungen gebündelt

eine neue Lösung des Unternehmens, die Eco-Compact Trennwandwaschmaschine. Mit dieser Maschine möchte das Unternehmen eine kostengünstige Lösung für Betriebe bieten, die Hygienevorschriften einhalten müssen. Die Komplettlösung umfasst ein Hygienetrennwandmodul aus Edelstahl, in die eine handelsübliche Frontal-Waschscheudermaschine integriert wird. Die Beladung erfolgt auf der unreinen Seite. Nach dem Startimpuls wird die Wascheinheit um 90 Grad gedreht und befindet sich dann im Desinfektionsbereich. Hier werden die Beladeöffnung bzw. der Frontbereich desinfiziert.

Danube präsentierte eine erweiterte Angebotspalette an Pullmann-Trennwandwaschmaschinen. Ein wichtiges Ziel für das Unternehmen ist die Reduzierung von Wasser und Energie. Nach diesen Gesichtspunkten wurden die Maschinen optimiert, um so geringe Verbrauchswerte wie möglich erzielen zu können. Auch auf Bedienerfreundlichkeit wurde bei der Konstruktion der Lösungen ge-



Girbau war mit großer Mannschaft vertreten.

Foto: Girbau



Marc Leipe und Michael Bunnenberg von Effma zeigten die neue Hygienelösung auch in Miniaturausführung.